

Liebe künftige Abiturientin, lieber künftiger Abiturient im Fach Werte und Normen,

Sie haben sich im Werte-und-Normen-Unterricht der Oberstufe mit zahlreichen spannenden Themen auseinandergesetzt und stehen nun kurz vor Ihrer schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung. Für diese Prüfung wünschen wir Ihnen viel Erfolg und bieten Ihnen zur Vorbereitung ein kleines Training in Quizform an: Wie Sie sicherlich wissen, müssen bestimmte Unterrichtsthemen (samt der dazugehörigen Grundbegriffe) an allen niedersächsischen Schulen verpflichtend behandelt werden. Dies gilt natürlich auch für das Fach Werte und Normen. Nachfolgend haben wir für Sie ein kleines Quiz zusammengestellt, das sich auf die verbindlichen Themen und Begriffe bezieht.

Sollten Ihnen (wider Erwarten) die Antworten zu den Quizfragen nicht sofort einfallen, empfehlen wir Ihnen, noch einmal in Ihren Unterlagen (also in Ihren Mappen, Heften, Tablets etc.) aus Ihrem Werte-und-Normen-Unterricht zu recherchieren. Alternativ können Sie [hier](#) auch noch einmal im Kerncurriculum herumstöbern...

Die Anfangsbuchstaben der korrekten Antworten bilden in chronologischer Reihenfolge ein Lösungswort. Dieses können Sie gern per Mail an den Fachberater für das Fach Werte und Normen schicken (Adresse: [Thorsten.Schimschal@nlschb.de](mailto:Thorsten.Schimschal@nlschb.de)). Als Belohnung winkt ein wirklich schönes ethisches Rätsel, das sich u.a. auch auf Partys als Stimmungsaufheller eignet. Also, los geht's:

1. Mit diesem Begriff wird das **Gegenteil** der philosophischen Auffassung bezeichnet, dass alles Geschehen und Handeln vorherbestimmt sei.

Lösung:

2. Dieses Gebiet der Ethik untersucht u.a. die sprachliche Bedeutung moralischer Urteile oder Auffassungen.

Lösung:

3. Dieser Ausdruck bezeichnet die Position, dass sich alle Vorgänge der Welt auf ein einheitliches Prinzip des Seins und der Wirklichkeit zurückführen lassen.

Lösung:

4. Dieses Adjektiv ist in der aristotelischen Gerechtigkeitstheorie das Pendant zu „austeilend“.

Lösung:

5. Als Gegenbegriff zu diesem Ausdruck wird in der Rechtstheorie bzw. Rechtsphilosophie häufig der Ausdruck „Rechtspositivismus“ benutzt.

Lösung:

6. Fachbegriff für eine ethische Schule, die „das größtmögliche Glück der größtmöglichen Zahl“ zu ermitteln versucht.

Lösung:

7. Dieser (aus der antiken Ethik stammende) Begriff bezeichnet die Theorie, dass alles menschliche Handeln dem Ziel verpflichtet sei, Glück zu erlangen.

Lösung:

8. Begriff, der in der Anthropologie häufig als Gegenpart zu „Seele“ verwendet wird.

Lösung:

9. Mit diesem Ausdruck wird die erkenntnistheoretische Auffassung bezeichnet, dass sich die Wahrheit einer Position dadurch sicherstellen lässt, dass alle Teilnehmer\*Innen durch die Verwendung von überzeugenden Argumenten einer Übereinstimmung nähern.

Lösung:

10. Bezeichnung zur Lehre vom „Menschsein“

Lösung:

11. Weltweit einziges Bundesland, in welchem Unterricht im Fach „Werte und Normen“ angeboten wird...

Lösung:

12. Möglicher Gegenbegriff zu „Deontologie“

Lösung:

---

Liebe künftige Abiturientin, lieber künftiger Abiturient im Fach Werte und Normen,

für Ihre Abiturprüfungen wünschen wir Ihnen Erfolg, Glück und Durchhaltevermögen...

Ihre Landesschulbehörde in Niedersachsen